

1. Stoff-/Zubereitungs- und Firmenbezeichnung

Produktname	Optimol Paste HT
SDS-Nr.	DE-09450, UK-3764, IT-09450, NL-453855, BE-453855
Verwendung des Produkts	Schmiermittel
Lieferant	Deutsche BP Aktiengesellschaft Industrial Lubricants & Services Erkelenzer Straße 20, D-41179 Mönchengladbach Germany Telefon: +49 (0)2161 909-319 Telefax: +49 (0)2161 909-392 Carechem: +44 (0) 208 762 8322
NOTRUFNUMMER	

2. Zusammensetzung / Angaben zu Bestandteilen

Synthetisches Schmiermittel und Additive. Verdickungsmittel.

Dieses Produkt enthält keine gefährlichen Bestandteile oberhalb der gesetzlich festgelegten Grenzwerte.

3. Mögliche Gefahren

Die Zubereitung ist gemäß Richtlinie 1999/45/EG in ihrer geänderten und angepassten Fassung nicht als gefährlich eingestuft.

Wirkungen und Symptome

Augen	Kann leichte Augenreizungen verursachen.
Haut	Langfristiger oder wiederholter Kontakt kann die Haut austrocknen und zur Irritation und/oder Dermatitis führen.
Einatmen	Das Einatmen von Ölnebeln oder -dämpfen bei hohen Temperaturen kann Reizung der Atemwege hervorrufen.
Verschlucken	Verschlucken kann zu gastrointestinaler Reizung und Durchfall führen.

4. Erste-Hilfe-Maßnahmen

Augenkontakt	Bei Berührung die Augen sofort mindestens 15 Minuten lang mit viel Wasser spülen. Bei Reizung einen Arzt hinzuziehen.
Hautkontakt	Benetzte Haut gründlich mit Wasser und Seife reinigen oder geeignetes Reinigungsmittel benutzen. Verschmutzte Kleidung und Schuhe wechseln. Kleidung vor erneutem Tragen waschen. Schuhe vor der Wiederverwendung gründlich reinigen. Beim Auftreten von Reizungen Arzt hinzuziehen.
Einatmen	Bei Einatmen den Betroffenen an die frische Luft bringen. Bei Beschwerden Arzt hinzuziehen.
Verschlucken	KEIN Erbrechen herbeiführen außer bei ausdrücklicher Anweisung durch medizinisches Personal. Einer bewußtlosen Person niemals etwas durch den Mund verabreichen. Wenn größere Mengen dieses Produktes verschluckt werden, sofort einen Arzt hinzuziehen.

5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung

Löschmittel	
Geeignet	Im Brandfall Sprühwasser (Nebel), Schaum, Trockenchemikalien oder Kohlendioxid verwenden.
Ungeeignet	KEINEN Wasservollstrahl verwenden.
Gefährliche Zersetzungsprodukte	Diese Produkte sind Kohlenoxide (CO, CO ₂), Phosphate. Bestimmte Metalloxide.
Ungewöhnliche Feuer-/Explosionsgefahren	Dieses Produkt ist gemäß geltender Regeln selbst nicht explosiv.
Spezielle Brandbekämpfungsmaßnahmen	Nicht angegeben.
Schutz der Feuerwehrleute	Feuerwehrleute müssen geschlossenes Atemschutzgerät (SCBA) und volle Schutzausrüstung tragen.

6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen	Sofort Rettungskräfte hinzuziehen. Nicht benötigte Personen fernhalten. Geeignete Schutzausrüstung verwenden (siehe Abschnitt: "Expositionsbegrenzung und persönliche Schutzausrüstungen"). Alle Brandbekämpfungsmaßnahmen durchführen (siehe Abschnitt: "Maßnahmen zur Brandbekämpfung").
Umweltrelevante Vorsichtsmaßnahmen und Reinigungsmethoden	Wenn keine Einsatzkräfte verfügbar sind, verschüttetes Produkt eindämmen. Festes oder absorbiertes Material mit einem Werkzeug aufnehmen und in einen geeigneten, beschrifteten Abfallbehälter geben. Kontakt des freigesetzten Materials mit Erdreich und Abfluss in Oberflächengewässer vermeiden. Angaben zur Entsorgung siehe Abschnitt 13.
Persönlicher Schutz bei Freisetzung grosser Mengen	Spritzschutzbrille. Ganzkörperschutzanzug. Stiefel. Handschuhe. Die empfohlene Schutzbekleidung reicht möglicherweise nicht aus; VOR dem Umgang mit diesem Produkt einen Fachmann befragen.

7. Handhabung und Lagerung

Handhabung	Nach Umgang gründlich waschen.
Lagerung	Behälter dicht geschlossen halten. Behälter an einem kühlen und gut gelüfteten Ort aufbewahren.
VCI Lagerklasse	11

8. Expositionsbegrenzung und persönliche Schutzausrüstungen

Name des Inhaltsstoffs	MAK-Grenzwerte
Destillate (Mineralöl), mit Lösungsmittel raffiniert schwer paraffinisch (Hochraffiniertes Mineralöl)	ACGIH (USA). STEL: 10 mg/m ³ 15 Minute(n). Form: Mineralölnebel TWA: 5 mg/m ³ 8 Stunde(n). Form: Mineralölnebel

Wenn keine gesetzlichen Expositionsgrenzen existieren, sind zur Information und als Anhaltspunkt die ACGIH-Werte enthalten. Weitere Informationen erhalten Sie bei Ihrem Lieferanten.

Schutzmaßnahmen	Entlüftungsanlage oder eine andere technische Einrichtung vorsehen, die in der Luft befindliche Dämpfe unter den jeweiligen Aussetzungsgrenzwerten hält.
Hygienische Maßnahmen	Nach Umgang mit dem Produkt und vor dem Essen, Rauchen, Benutzen der Toilette und nach Arbeitsende Hände waschen.
Persönliche Schutzausrüstung	
Atmungsorgane	Nicht erforderlich. Ausreichende Belüftung ist jedoch in der Industrie zu empfehlen.
Haut und Körper	Tragen von geeigneter Kleidung zur Vermeidung von längerem Hautkontakt
Hände	Schutzhandschuhe tragen, wenn längerer oder wiederholter Kontakt zu erwarten ist. Chemisch beständige Handschuhe. Empfohlen: Nitrithandschuhe. Die richtige Auswahl der Schutzhandschuhe hängt von den Chemikalien ab, mit denen umgegangen wird, von den Nutzungs- und Arbeitsbedingungen und dem Zustand der Schutzhandschuhe (selbst die besten, gegen Chemikalien resistenten Schutzhandschuhe werden nach mehrmaligem Kontakt mit Chemikalien undicht). Die meisten Schutzhandschuhe bieten nur kurze Zeit Schutz, danach müssen sie entsorgt und ersetzt werden. Da die spezifischen Arbeitsbedingungen und die Chemikalien verschieden sind, sind für jeden Einsatzfall entsprechende Sicherheitsmaßnahmen zu erarbeiten. Schutzhandschuhe sind daher in Absprache mit dem Lieferanten/Hersteller unter umfassender Berücksichtigung der Arbeitsbedingungen auszuwählen.
Augen	Schutzbrille mit seitlichem Spritzschutz.

9. Physikalische und chemische Eigenschaften

Farbe	Gold.
Geruch	Leicht.
Physikalischer Zustand	Feststoff. (Fett)
Dichte	>1000 kg/m ³ (>1 g/cm ³) bei 20°C
Dampfdruck	<0.01 kPa (<0.075 mm Hg) bei 20°C
Löslichkeit	unlöslich in Wasser.

10 . Stabilität und Reaktivität

Unverträglich mit verschiedenen Stoffen	Reaktiv oder inkompatibel mit den folgenden Stoffen: oxidierende Materialien.
Gefährliche Polymerisation	Wird nicht eintreten.

11 . Angaben zur Toxikologie

Chronische Toxizität	
Karzinogene Wirkungen	Dieses Produkt enthält keinen Stoff zu mehr als 0.1%, der von der ACGIH, dem internationalen Krebsforschungsinstitut IARC oder der Europäischen Kommission (EC) als karzinogen eingestuft wird.

12 . Angaben zur Ökologie

Persistenz/Abbaubarkeit	organische Stoffe - Von Natur aus biologisch abbaubar
Mobilität	Nicht flüchtig. Fett. unlöslich in Wasser.
Gefahren für die Umwelt	Nicht als gefährlich eingestuft.

13 . Hinweise zur Entsorgung

Hinweise zur Entsorgung / Angaben zu Abfällen	Verschüttetes und ausgelaufenes Produkt darf nicht mit dem Erdreich und Oberflächengewässern in Kontakt kommen. Konsultieren Sie einen Umwelt-Experten, um festzustellen, ob lokale, regionale oder nationale Vorschriften verschüttetes oder kontaminiertes Material als besonders überwachungsbedürftigen Abfall einstufen. Verwenden Sie nur zugelassene Einrichtungen für Transport, Rückführung, Behandlung, Lagerung und Entsorgung.
Unbenutztes Produkt	
Europäischer Abfallkatalog (EAK)	12 01 12* gebrauchte Wachse und Fette
Benutztes/verunreinigtes Produkt	
Europäischer Abfallkatalog (EAK)	12 01 12* gebrauchte Wachse und Fette
Verpackung	
Europäischer Abfallkatalog (EAK)	15 01 10* Verpackungen, die Rückstände gefährlicher Stoffe enthalten oder durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind
	Abweichender Gebrauch des Produktes und/oder Verunreinigungen können die Verwendung einer anderen Abfallschlüsselnummer durch den Abfallerzeuger notwendig machen.

14 . Angaben zum Transport

Kein Gefahrgut im Sinne der Transportvorschriften (ADR/RID, ADNR, IMDG, ICAO/IATA)

15 . Vorschriften

Anforderungen an das Etikett	
R-Sätze	Nach Gefahrstoffverordnung / EU-Bestimmungen nicht eingestuft beim Inverkehrbringen.
EU-Verordnungen	Einstufung und Kennzeichnung wurden nach den EG-Richtlinien 1999/45/EG und 67/548/EWG in ihrer geänderten und angepassten Fassung vorgenommen.
Sonstige Bestimmungen	
Register	AUSTRALISCHE LISTE (AICS): Konform.
	KANADISCHE LISTE (DSL): Konform.
	CHINESISCHE LISTE (IECS): Nicht bestimmt.
	EG-LISTE (EINECS/ELINCS): Konform.
	JAPANISCHE LISTE (ENCS): Nicht bestimmt.
	KOREANISCHE LISTE (ECL): Konform.

PHILIPPINISCHE LISTE (PICCS): Nicht bestimmt.

US-LISTE (TSCA): Konform.

Technische Anleitung Luft
Wassergefährdungsklasse
(WGK)

Klasse III
1, (schwach wassergefährdend), eingestuft gemäß VwVwS.

16 . Sonstige Angaben

Historie

Ausgabedatum 07/09/2005.
Datum der letzten Ausgabe 30/08/2005.
Erstellt durch Product Stewardship

Hinweis für den Leser

Es wurden alle angemessenerweise praktikablen Schritte unternommen, um sicherzustellen, dass dieses Datenblatt und die darin enthaltenen Informationen zu Gesundheit, Sicherheit und Umwelt zum unten angegebenen Datum genau sind. Es werden keine Gewährleistungen oder Zusicherungen, ob ausdrücklich oder stillschweigend, in Bezug auf die Genauigkeit oder Vollständigkeit der Daten und Informationen in diesem Datenblatt gemacht.

Die Daten und erteilten Ratschläge gelten, wenn das Produkt für die angegebene(n) Anwendung(en) verkauft wird. Sie sollten das Produkt nicht für andere als die angegebenen Anwendungen verwenden, ohne uns zuvor um Rat zu fragen.

Der Benutzer ist verpflichtet, dieses Produkt zu überprüfen und sicher einzusetzen und alle geltenden Gesetze und Vorschriften einzuhalten. Der BP Konzern übernimmt keine Verantwortung für Schäden oder Verletzungen, die aus einer Verwendung resultieren, die der angegebenen Produktverwendung des Materials nicht entspricht, aus Nichtbefolgen der Empfehlungen oder aus Gefahren, die mit der Natur des Materials untrennbar verbunden sind. Käufer des Produkt für die Lieferung an Dritte für den Einsatz bei der Arbeit haben eine Pflicht, alle notwendigen Schritte zu ergreifen, um sicherzustellen, dass allen Personen, die das Produkt handhaben oder verwenden, die Informationen auf diesem Blatt zur Verfügung gestellt werden. Arbeitgeber haben die Pflicht, Mitarbeitern und anderen, die von den auf diesem Blatt beschriebenen Gefahren betroffen sein können, alle Vorsichtsmaßnahmen zu erklären, die ergriffen werden sollten.